Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Von den Ursachen der geistlichen Anfechtungen

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

gleich: gleich wie er aber hefftiger betete / also laß mich auch je hefftiger die Noth wird / desto hefftiger zu dir schreyen / vnnd wenn ich nicht schreyen kan / so nimm mein Flehen vnd Seufftzen an / ja wenn ich nit mehr flehen vnd seufftzen kan / vnnd von seufftzen allzumüde geworden bin / so sihe gnädig an mein klagendes wehemütiges Hertz / das gerne wolte mehr seufftzen vnnd beten / wenn es nur könnte. Nun / ich dancke dir / mein Gott / daß du solche hohe Noth über mich hast kommen lassen / Ach es kompt je von deiner Liebeshand / darumb muß vnnd wird es mir auch zum besten dienen / dein Wille ist es / daß ich Jesu deinem Sohn soll ähnlich werden / gleich wie inn anderm leiblichen Creutz / also auch inn disem geistlichen Seelen-Creutz: Ach gib mir nur Gnad / daß ich durch den Sieg Jesu kräfftiglich mit ihm siegen möge.

2. Von den Vrsachen der geistlichen Anfechtungen.

ACh mein GOtt / ob wol dein Will vnd Wolgefallen gnug ist vnd seyn soll / mir vnd deinen Kindern / vnnd vns abhalten weiter nachzuforschen / warumb du vns mit solchem Creutz belegest dennoch so ist es nicht vnrecht / daß wir die Vrsachen bedencken / die du selbst vns in deinem Wort hast auffgesetzet? denn du mein Gott wilst / daß ich also die Krafft der Sünden mit ihrer Vnruhe inn mir schmäcken vnnd fühlen solle / auff daß ich hernach die Krafft

deß

deß Todtes vnd der Erlösung Jesu Christi desto baß suche/desto höher achte / vnnd desto kräfftiger schmäcke/ denn wer nit recht geschmäcket hat erstlich seiner Sünden Krafft vnnd ihre Grewel / O der wird nicht so begierig zum Sündentilger Jesu lauffen/vnd sein kräfftiges Gottes-Blut vnnd Erlösung so embsig vnd innig suchen: Darumb dancke ich dir/O mein Gott / daß du mir meiner Sünden Macht so kräfftiglich hast in disen Anfechtungen zu schmäcken geben: welches mir ein Gaisel gleichsam gewesen / die zu meinem Jesu desto mehr mich getriben/daß ich seiner Erlösung Krafft desto reichlicher fähig worden. Ach dadurch hastu mich auch dē Ebenbild Jesu vil ähnlicher gemacht als sonsten: Ja nun erst hat mich diese Anfechtunge gelehret auffs Wort mercken/ nun kan dieser Same inn den durch dein Creutz-Hand zerschlagenen vnnd mürbgemachten Acker meines Hertzens erst hineinfallen vnnd Wurtzel schlagen/das zuvor mit verschlossenen Ohren vñ Hertzen nur obenhin angehöret war: Ach nun weiß ich erst/was Glaube / Demut / Hoffnung/ Gedult/ja was ich/was Adam/was du mein Gott seyst: Nun hievor dancke ich dir/mein Gott/denn du allein hast mir es zugesendet / du allein hast mich auch darauß errettet/ sintemal kein Creatur im Himel oder auff Erden mich hierauß erretten kan/deinem Namen sey hievor Ehr vnd Herrligkeit/von nun an biß in Ewigkeit/Amen.

3. Wir